Fußball STATISTIK

LT1 OÖ Liga

Vöcklamarkt/Zipf - Ostermiething	2:2
Pregarten - Micheldorf	0:1
Gmunden - Steyr/St. Valentin	4:1
Edelweiss/Neue Heimat - Gschwandt	3:0
Garsten - Vöcklamarkt/Zipf	1:1
Weißenkirchen/Allh. - Mondsee	0:0
Bad Ischl - Ostermiething	2:0
Andorf/Sigharting - Perg	3:1
St. Martin i. M. - Friedburg	0:1

1	Friedburg	(8)	6	2	0	19:9	20
2	Mondsee	(8)	6	1	1	19:4	19
3	Andorf/Sigharting	(8)	5	2	1	17:8	17
4	Edelweiss/Neue H.	(8)	5	1	2	20:10	16
5	Perg	(8)	4	2	2	12:6	14
6	Micheldorf	(8)	4	1	3	11:12	13
7	Garsten	(8)	3	2	3	15:14	11
8	Ostermiething	(7)	3	1	3	10:12	10
9	Weißenkirchen/Allh.	(8)	2	4	2	10:10	10
10	Steyr/St. Valentin	(8)	2	3	3	8:14	9
11	Bad Ischl	(8)	2	2	4	11:13	8
12	Gmunden	(8)	2	1	5	10:14	7
13	Gschwandt	(7)	2	1	4	9:13	7
14	Vöcklamarkt/Zipf	(8)	1	3	4	9:18	6
15	Pregarten	(8)	1	1	6	10:20	4
16	St. Martin i. M.	(8)	1	1	6	6:19	4

• **Die nächste Runde:**
Freitag, 19.00 Uhr: Vöcklamarkt/Zipf - Edelweiss/Neue Heimat, Micheldorf - Bad Ischl, Ostermiething - Andorf/Sigharting , Mondsee - Pregarten ;
19.30 Uhr: Gmunden - Garsten ;
20.00 Uhr: Perg - St. Martin i. M. .
Samstag, 15.30 Uhr: Steyr/St. Valentin - Friedburg;
16.00 Uhr: Gschwandt - Weißenkirchen/Allh..

OÖ-LIGA

ASK St. Valentin sucht nach personeller Konstanz

Beim 1:4 in Gmunden musste der ASK St. Valentin erneut zahlreiche Ausfälle verkraften. Gegen Tabellenführer Friedburg soll sich die Lage entspannen.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Dem ASK St. Valentin fehlt derzeit vor allem personelle Konstanz. Beim 1:4 in Gmunden musste der Aufsteiger auf fünf Spieler verzichten. Für Sportlichen Leiter Jovica Sormaz zieht sich das durch die vergangenen Wochen. „In den letzten drei Spielen haben wir rund 50 Prozent der Startelf durchwechseln müssen – aufgrund von Verletzungen, Sperren oder beruflichen Verpflichtungen", sagt er.

„Da ist es nicht einfach, dass eine Mannschaft in einen Flow kommt." Auch in Gmunden machten sich die Veränderungen bemerkbar. Der ASK wollte zunächst defensiv kompakt stehen, brachte sich durch individuelle Fehler aber selbst in Schwierigkeiten. „Solche Fehler werden beinhart bestraft", sagt Sormaz. Nach dem frühen Rückstand fiel das 0:2 nach einem Standard, wenig später nutzte Gmunden einen weiteren Fehler zum 3:0.

Nach der Pause hatte St. Valentin mehr Spielanteile. Nach dem 1:3-Anschlusstreffer keimte noch einmal Hoffnung auf, ehe Gmunden nach einem weiteren Standard den 4:1-Endstand herstellte. „Aufgrund der ersten Halbzeit war es ein verdienter Sieg für Gmunden", erkennt Sormaz an.

Mehr Möglichkeiten gegen den Leader

Nun soll sich die personelle Lage entspannen. Matthias Gattringer kehrt ebenso zurück wie Julian Riedl und Ivan Stanic nach ihren Sperren, auch Jochen Pardametz steht wieder zur Verfügung. Nur bei Marco Bühringer gibt es noch ein Fragezeichen.

Mit Friedburg wartet am Samstag der noch ungeschlagene Tabellenführer. Sormaz bleibt zuversichtlich: „Wir werden top vorbereitet sein, dann müssen es die Burschen am Platz umsetzen."